

– Bitte gut lesbar ausfüllen –

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Postanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Wenn abweichende Meldeanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Deutsche Steuernummer (alt)

Deutsches Wohnsitzfinanzamt

Deutsche Steuer-Identifikationsnummer (neu)

Beruf

Telefon

Mobil

E-Mail

Ich biete hiermit der **Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG** (nachfolgend auch „Fondsgesellschaft“) meinen mittelbaren Beitritt über die Buss Treuhand GmbH („Treuhanderin“), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, als Treuhänderin mit einer Kommanditeinlage (Beteiligungsbetrag) in Höhe von insgesamt

US\$ _____ (Beteiligungsbetrag) (in Worten: **US-Dollar** _____) an.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15.000 US\$, höhere Beträge müssen in ganzen Zahlen **durch 5.000** teilbar sein. Hierzu biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags an.

Ich wünsche die Überweisung zukünftiger Auszahlungen: **in Euro** * oder **US-Dollar** * auf folgendes Konto: (Eine Auszahlung per Scheck ist nicht möglich.)

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

BIC (S.W.I.F.T-Code) (8- oder 11-stellig)

Besondere Angaben im Verwendungszweck

* **Auszahlung in Euro:** Basis für die Berechnung ist der in US-Dollar prospektierte Betrag. Alle in Euro auszuführenden Auszahlungen werden ca. sieben Tage vor dem Auszahlungstermin zum jeweiligen Tageskurs durch die Fondsgesellschaft von US-Dollar in Euro getauscht.

Auszahlung in US-Dollar: Durch Korrespondenzbanken oder die Empfängerbank entstehende Kosten trägt der Zahlungsempfänger.

Wechsel der Auszahlungswährung: Sofern ein Wechsel der Auszahlungswährung gewünscht wird, muss dieser spätestens 14 Tage vor Quartalsende schriftlich bei der Treuhänderin bekannt gegeben werden. Andernfalls wird dies erst im darauf folgenden Quartal berücksichtigt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Treuhänderin meine Beitrittserklärung durch einen Annahmevermerk auf meiner Beitrittserklärung annimmt und verzichte ausdrücklich auf den Zugang der Annahme. Die Treuhänderin wird mich unverzüglich von der Annahme meiner Beitrittserklärung informieren.

Ich werde den Beteiligungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Annahme der Beitrittserklärung und Zahlungsaufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Konto-Nr. 109 748 97 bei der UniCredit Bank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE70200300000010974897, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzahlen. Die Treuhänderin kann im Falle meines Zahlungsverzugs ganz oder teilweise von dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag („Treuhandvertrag“) zurücktreten. Die Treuhänderin wird die durch die entsprechende Erhöhung ihres Kommanditanteils an der Fondsgesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhandvertrags als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich unter den Voraussetzungen des § 5 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft („Gesellschaftsvertrag“) berechtigt bin, meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in Euro in das Handelsregister einzutragende Haftsumme jeweils 0,05 € je 1,00 US\$ des von mir gezeichneten Kapitalanteils beträgt.

Ich bestätige, dass meine Beitrittserklärung vorbehaltlos und auf der Grundlage des Verkaufsprospekts vom 14. März 2011 (einschließlich des darin abgedruckten Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft vom 18. Februar 2011, des Gesellschaftsvertrags der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG in der Fassung vom 10. März 2011, des Gesellschaftsvertrags der BCI 4 Partnership vom 9. September 2010, des Treuhandvertrags vom 18. Februar 2011 und des Vertrags über die formale Kontrolle der Mittelverwendung vom 14. März 2011), des Nachtrags 1 vom 3. Mai 2011 sowie des Nachtrags 2 vom 3. November 2011 erfolgt und keine hiervon abweichenden oder darüberhinausgehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind.

Ich handele auf eigene Rechnung.** Ich handele für Rechnung von _____ .**
(Name und Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten)

** Bei juristischen Personen sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern Gesellschafter mit 25 % und mehr an der juristischen Person beteiligt sind, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

X _____
Ort/Datum

X _____
Unterschrift der Zeichnerin/des Zeichners (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den _____

_____ Buss Treuhand GmbH

Empfangsquittung

Den Verkaufsprospekt vom 14. März 2011 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Gesellschaftsvertrag der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG, Gesellschaftsvertrag der BCI 4 Partnership, Treuhandvertrag, Vertrag über die formale Kontrolle der Mittelverwendung), den Nachtrag 1 vom 3. Mai 2011 sowie den Nachtrag 2 vom 3. November 2011 habe ich erhalten und hatte vor der Unterzeichnung der Beitrittserklärung ausreichend Zeit, den Verkaufsprospekt, die darin enthaltenen wesentlichen Verträge und insbesondere auch die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen sowie die Risikohinweise und die Nachträge 1 und 2 zu lesen.

X _____
Ort, Datum

X _____
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

Ich bestätige,

1. auf Grund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung bzw. auf Grundlage der entsprechenden Erfahrung meines hinzugezogenen Beraters in der Lage zu sein, die Risiken der Beteiligung abzuwägen;
2. dass ich weder über die US-amerikanische oder kanadische Staatsbürgerschaft verfüge noch einen Wohnsitz in den USA oder Kanada habe;
3. dass mir bewusst ist, dass die Anteile an der Fondsgesellschaft nicht an einem öffentlichen Handelsplatz gehandelt werden und ihre Fungibilität begrenzt ist;
4. dass mir bewusst ist, dass die vorliegende Investitionsmöglichkeit keine mündelsichere Kapitalanlage darstellt, sondern eine Beteiligung, die ein unternehmerisches Risiko beinhaltet und im Extremfall damit ein Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust des gesamten Beteiligungsbetrags eintreten kann. Im Rahmen der Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen;
5. dass ich damit einverstanden bin, dass meine in dieser Beitrittserklärung enthaltenen persönlichen Daten über eine EDV-Anlage durch die Treuhänderin (Adresse wie oben) und Buss Capital gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze gespeichert und genutzt werden – wobei ich davon ausgehe, dass diese ausschließlich zur Verwaltung meiner Beteiligung bzw. zu meiner Betreuung verwendet werden. Die Treuhänderin und Buss Capital versichern, dass die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin

Widerrufsbelehrung

Hiermit bestätige ich den Erhalt der am Ende des Dokuments abgedruckten Widerrufsbelehrung.

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

Identitätsprüfung

- Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren gemäß beiliegendem Informationsblatt oder
- Persönliche Identitätsprüfung
Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

_____ gültig bis _____ ausstellende Behörde
Personalausweis- / Reisepass-Nr.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34 c GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens des VGF Verband Geschlossene Fonds e.V.

X _____ **X** _____
Ort/ Datum Name der/ des Identifizierenden in Druckbuchstaben

X _____ **X** _____
Unterschrift der/ des Identifizierenden Firmenstempel bzw. Arbeitgeber

Verbraucherinformationen gemäß Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen gemäß Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB in Kenntnis gesetzt worden.

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Anlagevermittler

Fondsgesellschaft

Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg, HRA 112761), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland, vertreten durch die geschäftsführende und allein vertretungsberechtigte Komplementärin Buss Global Containerfonds 11 Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 117130), ansässig ebendort, diese vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Dirk Baldeweg (geschäftsansässig Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg).

Hauptgeschäftstätigkeit der Fondsgesellschaft ist die direkte oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung gewerblicher Dienstleistungen im Bereich des Containerseeverkehrs, insbesondere die kurz- und langfristige Überlassung von Containern aufgrund von Miet-, Leasing- oder sonstigen Nutzungsverträgen sowie das Angebot von ergänzenden Dienstleistungen ist. Außerdem wird von den Gesellschaften, an denen sich das Unternehmen direkt oder indirekt beteiligt, ein aktives Bestandsmanagement eigener Container vorgenommen, wobei An- und Verkäufe Bestandteil des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs sind (§ 2.1 des Gesellschaftsvertrags).

Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 94335) Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: 040 3198-1770, Telefax: 040 3198-1719, E-Mail: info@buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

Anbieterin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon 040 3198-1600, Telefax 040 3198-1648, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch ihre Komplementärin, die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendort, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Peter Kallmeyer und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Initiatorin ist Konzeption und Vertrieb von Kapitalanlagen mit Schwerpunkt Schifffahrt, Logistik und Immobilien (S. 26–29 und 93 des Verkaufsprospekts).

Eine Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften besteht nicht.

2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrags

Der Verkaufsprospekt zum Beteiligungsangebot an der Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG (im Folgenden: Fondsgesellschaft) vom 14. März 2011 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag, der Nachtrag 1 vom 3. Mai 2011 und Nachtrag 2 vom 3. November 2011 zu diesem Verkaufsprospekt sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH kommt zwischen dieser und dem Anleger ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen gemäß S. 131 ff. des Verkaufsprospekts zustande, aufgrund dessen sich der Anleger mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin an der Fondsgesellschaft beteiligt (siehe auch Beitrittserklärung). Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die Rechte des Anlegers, die er durch den mittelbaren Beitritt erworben hat, nach Maßgabe des Treuhand- und Verwaltungsvertrags verwalten.

Der Treugeber ist gemäß § 5.2 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft und § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlage im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, nimmt die Treuhänderin die Rechte des bisherigen Treugebers nur noch als Verwaltungstreuhänderin wahr. Unter der aufschiebenden Bedingung dieser Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Anlegers im Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags einen der Beteiligung des Anlegers entsprechenden Kommanditanteil auf ihn (§ 4.4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von 10.000.000 US\$ (planmäßiges Emissionskapital) bzw. von bis zu weiteren 90.000.000 US\$ (Überzeichnungsbetrag), also insgesamt bis zu 100.000.000 US\$ eingeworben werden. Dieses dient überwiegend zur Finanzierung der Kommanditeinlage bei der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (im Folgenden: BCI 4 KG), die wiederum ihr Gesellschaftskapital nahezu vollständig in die in Singapur ansässige BCI 4 Partnership einbringt. Diese Einlagen sollen zusammen mit Einlagen weiterer Gesellschafter und Fremdkapital der Finanzierung des Erwerbs von Containern und sonstigem Transportequipment verwendet werden (vgl. S. 6–10, 40–49 des Verkaufsprospekts und S. 2–5 des Nachtrags 2 vom 3. November 2011 bzw. §§ 4, 6 des auf S. 104 ff. des Verkaufsprospekts abgebildeten Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft sowie §§ 4, 5 des auf S. 116 ff. des Verkaufsprospekts abgebildeten Gesellschaftsvertrags der BCI 4 KG). Aus den Mieteinnahmen und dem Erlös der späteren Veräußerung der Container leistet die BCI 4 Partnership Auszahlungen an die BCI 4 KG, welche diese wiederum an ihre Gesellschafter, also auch die Fondsgesellschaft, weiterleitet. Der Anleger nimmt damit mittelbar an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Investitionsobjektes teil (vgl. S. 8–11 und S. 50–54 des Verkaufsprospekts).

3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Der Verkauf der von der BCI 4 Partnership gehaltenen Containerflotte und die anschließende Liquidation der BCI 4 Partnership sowie der BCI 4 KG und der Fondsgesellschaft sind zur Mitte des Jahres 2017 geplant. Ein Anleger kann seine Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2018 kündigen (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i. V. m. § 17.2 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft).

4. Leistungsvorbehalte

Da es sich bei der Fondsgesellschaft um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange die Fondsgesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der Beitrittserklärung. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuern“ (S. 96–103 des Verkaufsprospekts) dargestellt. Etwaige zusätzlich anfallende

Kosten des Anlegers im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung sind auf S. 144 f. des Verkaufsprospekts dargestellt. Hierzu gehören insbesondere bei Eintragung des Anlegers als Kommanditist in das Handelsregister die Handelsregister- und Notargebühren, die für die Eintragung und die Beglaubigung der Handelsregistervollmachten anfallen.

6. Zahlung und Erfüllung

Der Anleger hat den Beteiligungsbetrag binnen 14 Tagen nach Annahme der Beitrittserklärung und Zahlungsaufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto der Fondsgesellschaft, Konto Nr. 109 748 97 bei der UniCredit Bank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE70200300000010974897, BIC (S.W.I.F.T.-Code) HYVEDEMM300, einzuzahlen. Kommt ein Treugeber seiner Einlageverpflichtung nach dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag und dem Gesellschaftsvertrag trotz Mahnung und Nachfristsetzung mit Ausschlussandrohung durch die Treuhänderin nicht nach, so ist diese berechtigt, vom Treuhand- und Verwaltungsvertrag ganz oder teilweise zurückzutreten und den Treugeber von der Beteiligung an der Fondsgesellschaft auszuschließen. Kommt ein Kommanditist seiner Einlageverpflichtung trotz Mahnung und Nachfristsetzung mit Ausschlussandrohung nicht nach, kann er aus der Fondsgesellschaft ausgeschlossen werden, vgl. auch im Verkaufsprospekt Seite 69, 73 im Kapitel „Recht“.

7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die diesen Verbraucherinformationen nachstehende Widerrufsbelehrung verwiesen.

8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Angaben im Verkaufsprospekt in der Fassung des Nachtrags 2, insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen, beziehen sich auf den Stand vom 3. November 2011.

9. Risiken der Anlage

Zu Risiken der unternehmerischen Beteiligung wird auf das ausführliche Prospektkapitel „Risiken“ (S. 14–24 des Verkaufsprospekts) sowie die Seiten 1 und 2 des Nachtrags 1 vom 3. Mai 2011 verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 8 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags geregelt. Danach ist das Treuhandverhältnis auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17 ff. des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft, insbesondere des § 17.2 des Gesellschaftsvertrags kündbar. Ein Treugeber kann den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2018. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 8.5–8.7 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags. Das Treuhandverhältnis wird erst beendet, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Anlegers an der Fondsgesellschaft voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister verlangt, sieht § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in diesem Fall als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird; für den Treuhand- und Verwaltungsvertrag gelten die o.g. Kündigungsbestimmungen. Seine Beteiligung als Kommanditist kann der Anleger gemäß § 17.2 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2018. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.4, 19 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft.

Die Kündigung ist, sofern der Anleger als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen ist, gegenüber der Buss Global Containerfonds 11 Verwaltung GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, zu erklären und bedarf der Form des eingeschriebenen Briefs; die Kündigung der Gesellschafterstellung wirkt zugleich als Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrags

(§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i. V. m. § 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft). Ist der Anleger nicht als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen, so hat die Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrags durch Erklärung gegenüber der Treuhänderin zu erfolgen und bedarf ebenfalls der Form des eingeschriebenen Briefs (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag). Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang der Kündigung bei dem jeweiligen Empfänger maßgebend (§ 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft bzw. § 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Kommanditisten können aus wichtigem Grund, insbesondere bei Nichtleistung ihrer Kommanditeinlage, gemäß § 16 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft aus der Fondsgesellschaft ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für die Treuhänderin - und damit mittelbar für Treugeber - in Bezug auf die für Treugeber gehaltenen Anteile an der Fondsgesellschaft.

11. Garantiefonds

In Bezug auf die Kapitalanlage besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

13. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

14. Zugang des Verbrauchers zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919) anrufen. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu

versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Buss Capital, die Fondsgesellschaft und die Treuhänderin haben sich dem Schlichtungsverfahren der Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen und unterwerfen sich der gültigen Verfahrensordnung sowie den Schlichtungssprüchen der Ombudsperson, die im Rahmen dieser Verfahrensordnung ergehen. Anleger der Fondsgesellschaft haben die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten ihre Beschwerden schriftlich an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds zu richten und damit ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Verfahren wird schriftlich geführt. Soweit sich die Parteien nicht während des Verfahrens einigen, ergeht als Ergebnis der Prüfung ein Schlichtungsspruch der Ombudsperson. Nach der Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds ist die jeweilige Beschwerdegegnerin an einen Schlichtungsspruch der Ombudsperson gebunden, sofern der Beschwerdegegenstand 5.000 Euro nicht übersteigt. Die Berechnung der Höhe des Beschwerdegegenstands richtet sich nach der von dem beschwerdeführenden Anleger geltend gemachten Forderung. Das bedeutet, dass die jeweilige Beschwerdegegnerin in einem solchen Fall einer Entscheidung der Ombudsperson, die die jeweilige Beschwerdegegnerin verpflichtet, nachkommen muss und gegen den Schlichtungsspruch den ordentlichen Rechtsweg nicht beschreiten kann. Bei Beschwerden mit einem höheren Streitwert gibt die Ombudsperson eine Empfehlung ab. Dem Anleger steht es immer frei, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Für nähere Informationen zur Ombudsperson und dem Schlichtungsverfahren kontaktieren Sie bitte:

Ombudsstelle Geschlossene Fonds
Postfach 64 02 22
10048 Berlin
Tel.: +49 (0)30 257616-90
Fax: +49 (0)30 257616-91
info@ombudsstelle-gfonds.de

Die Verfahrensordnung und weitergehende Informationen finden Sie zudem im Internet unter www.ombudsstelle-gfonds.de.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihre schriftliche Beitrittserklärung oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder der Beitrittserklärung zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Buss Treuhand GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Telefax: +49 (0)40 3198-1719, E-Mail: info@buss-treuhand.de.

Der Widerruf ist auch wirksam gegenüber der Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise für Fernabsatzverträge *

Wird der Vertrag im Wege des Fernabsatzes abgeschlossen, gilt ergänzend Folgendes:

Die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechts beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

* Fernabsatzverträge sind Verträge über Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich Finanzdienstleistungen, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail) abgeschlossen werden, es sei denn, dass der Vertragsabschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems erfolgt.